

367041-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-Inginerija tad-disinn – Sanierung und Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun - technische Gebäudeausrüstung

Heizung Lüftung Sanitär

OJ S 101/2026 28/05/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun

Email: vergabestelle@kastellaun.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Sanierung und Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun - technische Gebäudeausrüstung Heizung Lüftung Sanitär

Deskrizzjoni: Die Verbandsgemeinde Kastellaun plant die Sanierung und die Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung in Kastellaun. Folgende Maßnahmen sind zu planen und umzusetzen: 1.) Energetische Sanierung Das Bestandsgebäude, Baujahr 1968, soll energetisch saniert werden. Es ist geplant, sämtliche Fenster und Außentüren, die überwiegend noch aus der Bauzeit stammen, einschließlich der außenliegenden Sonnenschutz Einrichtungen zu erneuern. Weiterhin sollen Fassade und Dach energetisch saniert werden, so dass ein das gesetzliche Mindestniveau übertreffender Baustandard erreicht wird. 2.) Barrierefreier Ausbau Zur Verbesserung der Barrierefreiheit soll ein barrierefreier Aufzug im Gebäude einbaut werden. Derzeit ist ein Aufzug vorhanden, der den DIN-normgerechten Anforderungen nicht genügt. Es ist davon auszugehen, dass hierfür interne Umstrukturierungen der Räumlichkeiten erforderlich werden. In dem Zuge soll auch der bestehende Serverraum im 4. OG neu angeordnet werden. 3.) Erweiterung Erdgeschossig sollen barrierefreie multifunktionale Meetingräume mit eigenem Sanitärbereich angebaut werden. Eine separate Zugangsmöglichkeit ist dabei zwingend erforderlich. Der bestehende Sitzungssaal im 1. Obergeschoss wird danach nicht mehr als solcher benötigt. Das bestehende Rathaus wird derzeit mit einer elektrischen Fußbodenheizung beheizt. 4.) Maßnahmen zur Cybersicherheit Neben der Erneuerung der Netzwerktechnik zum Zwecke der Cybersicherheit und der Errichtung/Verlagerung von Serverräumen soll die Hauptverteilung Strom sowie die Regelung der elektrischen Fußbodenheizung erneuert werden. Es ist geplant, die veraltete hybride Telefonanlage gegen eine Cloud-basierte Anlage zu ersetzen. Alle Räume im Rathaus sollen ein elektronisches Schließsystem erhalten. 5.) Sanierung der Toilettenanlagen Im gesamten Gebäude sollen die Toilettenanlagen saniert werden (5 Sanitärräume). Die oben beschriebenen Maßnahmen werden aus dem Regionalen Zukunftsprogramm R.Z.N. des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

Identifikatur tal-proċedura: 00907b13-4a27-4b63-baa3-204c86896bb4

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: iva

Ġustifikazzjoni għall-proċedura aċċellerata: Gem. § 17 Abs. 3, Abs. 8 VgV kann bei Dringlichkeit die Einhaltung der Teilnahmefrist/Angebotsfrist gekürzt werden. Die Einhaltung der Teilnahmefrist von 30 Tagen sowie die Einhaltung der Angebotsfrist von 25 Tagen ist hier nicht möglich, da der Ende Dezember 2025 für diese Maßnahme eingegangene Förderbescheid eine Fertigstellung der kompletten umfangreichen Baumaßnahme bis Ende Dezember 2028 vorsieht. Demnach muss bis August 2026 das komplette zweistufige Ausschreibungsverfahren für diese Fachplanung durchgeführt sein, damit der Fachplaner zeitnah mit der Planung beginnen kann. Nach Erhalt der Baugenehmigung (Dauer bis zu drei Monate) sind nach Erstellung der Werk- und Ausführungsplanung im 1. Quartal 2027 bereits die einzelnen Gewerke für die verschiedenen Bauabschnitte auszuschreiben, sodass mit einem Baubeginn Ende 1./Anfang 2. Quartal 2027 gerechnet werden kann. Nur so ist eine Umsetzung der umfangreich geplanten Sanierung und Erweiterung des Rathauses im laufenden Betrieb bis Ende 2028 möglich. Eine frühere Ausschreibung der Fachplanungsleistungen war nicht möglich, da der Objektplaner erst Planungsvorleistungen erbringen musste, damit der Umfang der Fachplanerleistungen, bei dieser aufwendigen Sanierung und Erweiterung des Rathauses, festgelegt werden konnte.

2.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71320000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn

2.1.2. **Post tal-prestazzjoni**

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. **Informazzjoni ġenerali**

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. **Raġunijiet għall-eskluzjoni**

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach § 123 -§ 126 GWB.

5. **Lott**

5.1. **Lott: LOT-0001**

Titlu: Sanierung und Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun - technische Gebäudeausrüstung Heizung Lüftung Sanitär

Deskrizzjoni: Die Verbandsgemeinde Kastellaun plant die Sanierung und die Erweiterung des bestehenden Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung in Kastellaun. Folgende Maßnahmen sind zu planen und umzusetzen: 1.) Energetische Sanierung Das Bestandsgebäude, Baujahr 1968, soll energetisch saniert werden. Es ist geplant, sämtliche Fenster und Außentüren, die überwiegend noch aus der Bauzeit stammen, einschließlich der außenliegenden Sonnenschutz Einrichtungen zu erneuern. Weiterhin sollen Fassade und Dach energetisch saniert werden, so dass ein das gesetzliche Mindestniveau übertreffender

Baustandard erreicht wird. 2.) Barrierefreier Ausbau Zur Verbesserung der Barrierefreiheit soll ein barrierefreier Aufzug im Gebäude einbaut werden. Derzeit ist ein Aufzug vorhanden, der den DIN-normgerechten Anforderungen nicht genügt. Es ist davon auszugehen, dass hierfür interne Umstrukturierungen der Räumlichkeiten erforderlich werden. In dem Zuge soll auch der bestehende Serverraum im 4. OG neu angeordnet werden. 3.) Erweiterung Erdgeschossig sollen barrierefreie multifunktionale Meetingräume mit eigenem Sanitärbereich angebaut werden. Eine separate Zugangsmöglichkeit ist dabei zwingend erforderlich. Der bestehende Sitzungssaal im 1. Obergeschoss wird danach nicht mehr als solcher benötigt. Das bestehende Rathaus wird derzeit mit einer elektrischen Fußbodenheizung beheizt. 4.) Maßnahmen zur Cybersicherheit Neben der Erneuerung der Netzwerktechnik zum Zwecke der Cybersicherheit und der Errichtung/Verlagerung von Serverräumen soll die Hauptverteilung Strom sowie die Regelung der elektrischen Fußbodenheizung erneuert werden. Es ist geplant, die veraltete hybride Telefonanlage gegen eine Cloud-basierte Anlage zu ersetzen. Alle Räume im Rathaus sollen ein elektronisches Schließsystem erhalten. 5.) Sanierung der Toilettenanlagen Im gesamten Gebäude sollen die Toilettenanlagen saniert werden (5 Sanitärräume). Die oben beschriebenen Maßnahmen werden aus dem Regionalen Zukunftsprogramm R.Z.N. des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.
Identifikatur intern: LOT-0001 01-03-2026

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71320000 Servizzi ta' l-ingenierija tad-disinn

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Eignung ist wie folgt nachzuweisen (siehe Unterlagen zur Ausschreibung, Dokument: "Abfrage der Eignung, Teilnahmeantrag"): 1. Bietergemeinschaftserklärung (wenn gegeben) 2.

Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (Angabe von Nachunternehmerleistungen und/oder Eignungsleihe nach § 47 Abs.1 VgV) 3. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB 4. Erklärung zu § 124 GWB 5. Erklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen 6. Handelsregistrauszug oder einen entsprechenden Nachweis 7. Beibringung eines geeigneten Nachweises, dass der Bewerber

über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3 Mio. Euro und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Mio. Euro beträgt. 8. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren. 9. Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bieter in den letzten drei Jahren Beschäftigten (Anzahl inkl. Führungskräfte) ersichtlich ist. 10. Nachweis der Berufszulassung des beteiligten Architekten durch ein geeignetes nachprüfbares Dokument 11. Nachweis über die besondere Erfahrung des Bieters mit der Planung und Bauüberwachung, Realisierung von vergleichbaren Gebäuden durch zwei geeignete Referenzen. (Planunterlagen der Referenzen sind als Anlage beizufügen) Hierbei sind Referenzen der Projektleiter aufzuführen, welche auch dieses ausgeschriebene Projekt leiten werden. D. h. zwingende Übereinstimmung der Projektleitung (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) bei den eingereichten Referenzobjekten und der vorgesehenen Projektleitung des hier ausgeschriebenen Projektes. Des Weiteren muss die Umsetzung der Referenzen/Maßnahmen unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt worden sein. weitere geforderte Angaben und Vorgaben zu den Referenzen 1 und 2: Bezeichnung der Referenz. Die Anforderung an den Gegenstand - Planung und Realisierung eines Um- und Erweiterungsbaus bzw. Sanierung eines Gebäudes mit vergleichbarer Größe – muss erfüllt sein. Die Baumaßnahme muss während des laufenden Betriebes durchgeführt worden sein. Die anrechenbaren Kosten (KG 410 u 420) nach DIN 276 betragen mindestens 300.000,00 € netto. Die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-3, 5,6 u 8 sind erbracht worden. In der Leistungsphase 8 sind bis zum Tag der Bewerbung mindestens 80 % erbracht worden. Der Abschluss der Leistungsphase 8 (oder deren überwiegende Erbringung zu 80%) liegt nach dem 31.12.2010. Wann wurde das Projekt abgeschlossen? Das Projekt wurde kosten- und termingerecht abgewickelt. Nennung der Personen, die mit dieser Maßnahme betraut waren. Hierbei muss es sich zwingend um mindestens einen Projektleiter und einen stellvertretenden Projektleiter handeln. Angabe der jeweiligen Befähigung und Ausbildung. Hierbei muss es sich mindestens um einen Architekten und/oder Ingenieur oder vergleichbar Techniker/Meister handeln. Angabe der Berufserfahrung von mindestens je 5 Jahren. Zwingende Übereinstimmung der Projektleitung (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) von diesem Referenzobjekt und der vorgesehenen Projektleitung des hier ausgeschriebenen Projekts. Nennung Referenzgeber, Anschrift, Kontaktdaten sowie kurze Beschreibung der Maßnahme. Planunterlagen, Beschreibungen der Referenzen sind als Anlage beizufügen. (Die Angaben in dem Formular/Dokument - Abfrage der Eignung - gelten bei Abweichungen vorrangig.) Die geforderten Angaben sind zwingend in dem Dokument - Abfrage der Eignung, Teilnahmeantrag - aufzuführen. Das Dokument ist den Ausschreibungsunterlagen, Auftragsunterlagen zu entnehmen. Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen erfüllen. Eine Nichteinhaltung der geforderten Bedingungen an die Referenzen sowie an die für die Projektleitung vorgesehenen Personen führt zum Ausschluss. Demnach sind, im Rahmen der 1. Stufe der Eignungsabfrage /Teilnahmewettbewerb folgende Unterlagen über die Vergabepattform zu übermitteln: - Dokument „Abfrage der Eignung, Teilnahmeantrag“ mit den dort geforderten Unterlagen, Anlagen - Eigenerklärung Russlandbezug - Mustererklärung_3_Mindestentgelt Eine wissentlich falsche oder fehlende Erklärung einschließlich aller Anlagen kann den Anschluss von diesem Verfahren zur Folge haben. Fehlende Erklärungen, Anlagen zu dem Dokument zur Eignungsabfrage, Teilnahmeantrag werden nicht nachgefordert.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati li-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: 40 % Preis der Leistung. Auf Grundlage der angebotenen Honorarkonditionen sowie der vorgegebenen anrechenbaren Kosten wird je Büro ein Vergleichshonorar durch die Vergabestelle ermittelt. Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkte festgelegt. 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma. In die Wertung Ihres Angebotes fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeitansätzen ein: - 5 Stunden Geschäftsführer - 5 Stunden Architekt/Ingenieur - 5 Stunden staatl. geprüfte Techniker - 5 Stunden technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: 60 % - Darstellung der Herangehensweise, um einen Eindruck von der Arbeitsweise des Büros zu erhalten. Für folgende Bereiche sollen Ansätze von Lösungsmöglichkeiten schriftlich dargestellt werden, welche im Auftragsfall Anwendung finden: 1. Darstellung der fachtechnischen Herangehensweise an die Maßnahme im Rahmen der Organisation und Durchführung der Bauüberwachung - in Bezug auf vergleichbare Projekte. 2. Darstellung der strukturellen Herangehensweise in Bezug auf die zu realisierende Maßnahme mit Erläuterungen zu den spezifischen Anforderungen und deren Umsetzungen. Eine Maximalpunktzahl von 5 Punkten wird je Kriterium vergeben, wenn dieses nach Auffassung des Vergabegremiums – sehr gut erfüllt – wurde und somit vollumfänglich die Erwartungen erfüllt. Eine entsprechende Abwertung der zu vergebenden Punkte erfolgt, wenn die Leistungserbringung dem entsprechend weniger zu erwarten ist. 4 Punkte = Die Leistungserbringung ist in sehr großen Teilen zu erwarten. - gut erfüllt – 3 Punkte = Die Leistungserbringung ist überwiegend zu erwarten. – befriedigend erfüllt 2 Punkte = Die Leistungserbringung ist in Teilen zu erwarten. – ausreichend erfüllt – 1 Punkt = Die Leistungserbringung ist nur geringfügig zu erwarten. – mangelhaft erfüllt- 0 Punkte = Die Leistungserbringung ist in keiner Weise zu erwarten. – ungenügend erfüllt- zu 1. Darstellung fachtechnische Herangehensweise an die Maßnahme im Rahmen der Organisation und Durchführung der Bauüberwachung - in Bezug auf vergleichbare Projekte. Die Maximalpunktzahl erhält ein Büro, wenn wie folgt auf die Maßnahme eingegangen wird: - Die Organisation und Durchführung der Bauüberwachung werden anschaulich und ausführlich dargestellt. - Die Maßnahmen zur Qualitäts-, Kosten- und Terminsicherung werden detailliert erläutert. - Es liegt eine Qualitätsmanagement-Zertifizierung vor. - Es ist zu erwarten, dass eine regelmäßige und zeitnahe Baustellenpräsenz entsprechend den anfallenden Anforderungen umgesetzt wird. - Auf vergleichbare Projekte wurde Bezug genommen. Die Darstellung lässt eine sehr gute Leistungserbringung erwarten. (5 Punkte) zu 2. Darstellung der strukturellen Herangehensweise in Bezug auf die zu realisierende Maßnahme mit Erläuterungen zu den spezifischen Anforderungen und deren Umsetzungen. Die Maximalpunktzahl erhält ein Büro, wenn wie folgt auf die Maßnahme eingegangen wird: - Hier bezieht sich die Darstellung der strukturellen Herangehensweise klar auf das zu realisierende Projekt. - Auf die zu erwartenden Anforderungen wurde in analytischer Weise eingegangen. - Lösungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt. - Eine Auseinandersetzung mit dem zu

realisierenden Projekt ist eindeutig erkennbar. - Es kann eine rasche Einarbeitung in das Projekt erwartet werden. Eine sehr gute Leistungserbringung ist somit zu erwarten. (5 Punkte)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E95741913>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E95741913>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 15/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Informations- und Wartepflicht ist in § 134 GWB geregelt.

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun

Numru tar-registrazzjoni: Berichtseinheit-ID 00001236

Indirizz postali: Kirchstr. 1

Belt: Kastellaun

Kodiċi postali: 56288

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle@kastellaun.de

Telefown: 067624030

Indirizz tal-internet: <http://www.kastellaun.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Numru tar-registrazzjoni: 6131162234

Belt: Mainz

Kodiċi postali: 55116

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefown: +49 6131162234

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 25d21280-39c4-4c9c-920b-ce348b22045b - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 26/05/2026 11:53:09 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 367041-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 101/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 28/05/2026